

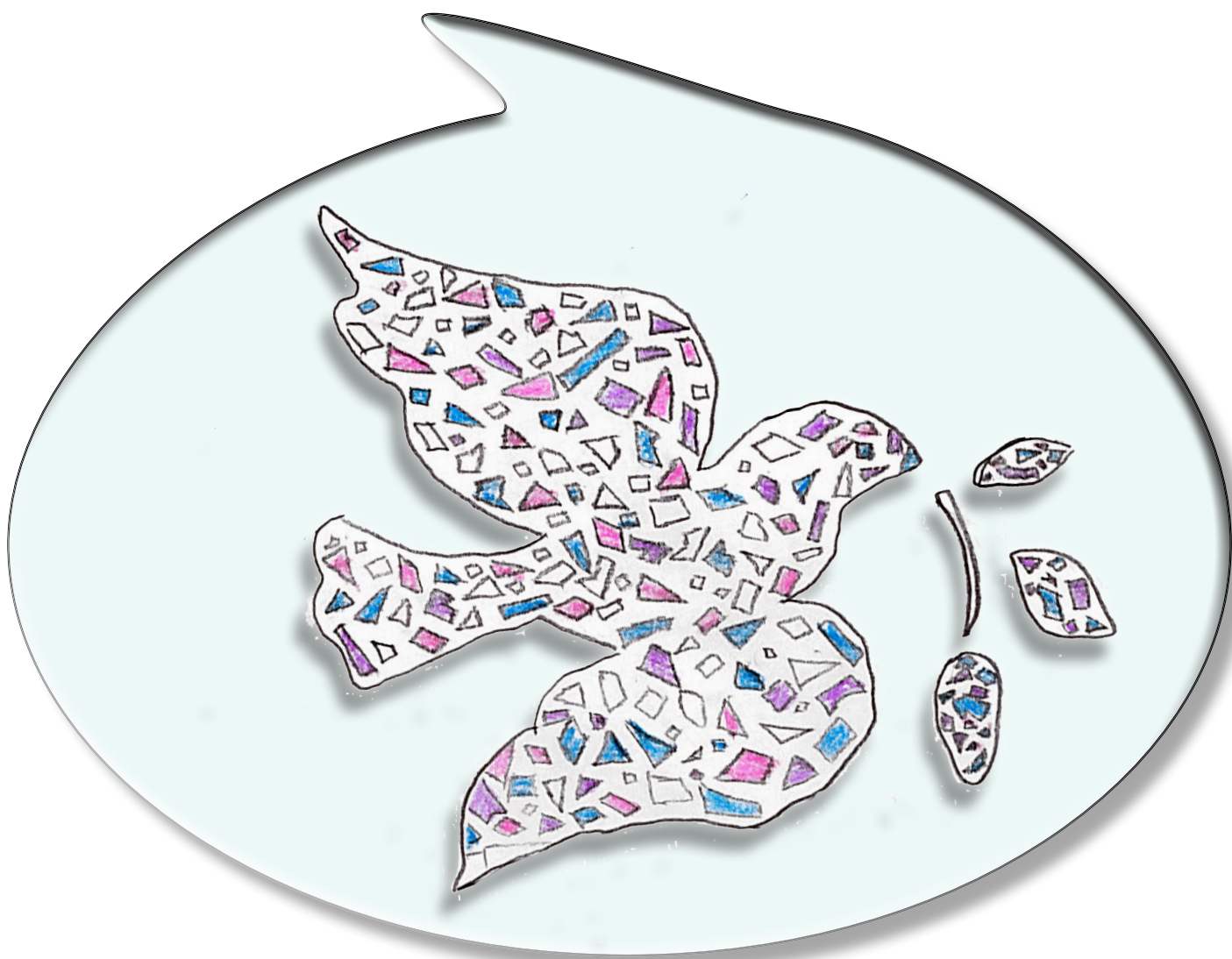
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1337

Freitag, 27. Jänner 2017

WIR HABEN MEINUNGSFREIHEIT ABER MIT RESPEKT!



Hallo, liebe Leser und Leserinnen!

Heute haben wir, die 4B von Sta. Christiana, einen Ausflug in die Demokratiewerkstatt gemacht. Wir nehmen an einem Workshop zum Thema Partizipation teil. Es geht auch um Vielfalt, Vorurteile und Zivilcourage. Am Anfang haben wir ein lustiges Spiel gespielt, wodurch unsere Themen für diese Zeitung ausgesucht worden sind. Es gibt drei Gruppen und drei Artikel: „Menschenrechte“, „Gegen Hass im Internet“, „Diskriminierung und Rassismus“. Unser Tipp: lesen und nachdenken!

Malou (13) und Kerstin (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS SIND MENSCHENRECHTE?

Malou (13), Matthias (14), Moritz (14), Lukas (13) und Beni (14)



Human Rights

In unserem Artikel haben wir uns damit beschäftigt, was die Menschenrechte mit Demokratie zu tun haben.

Jeder Mensch hat die gleichen Rechte. Die Menschenrechte wurden auch in Österreich eingeführt. Jeder Staat, der den Vertrag unterzeichnet hat, muss sich daran halten. Der Vertrag beinhaltet zum Beispiel Schutz vor Folter. Jedoch haben manche Staaten den Vertrag nicht unterzeichnet. Deswegen gibt es in manchen Staaten noch immer Folter.

Hier ein kleines Interview mit einem Experten zum Thema Menschenrechte. Sein Name ist Matthias.

Moritz: „Servus!“

Matthias: „Servus!“

Moritz: „Warum gibt es Menschenrechte?“

Matthias: „Die Staaten der UNO sagen, dass jeder Mensch gleich viel wert ist und deswegen wurde die UN-Menschenrechtskonvention verfasst.“

Moritz: „Wie viele Artikel umfasst die Menschenrechtskonvention der Vereinten Nationen?“

Matthias: „Sie enthält dreißig Artikel.“

Moritz: „Wo findet man die Menschenrechte im Internet?“

Matthias: „Unter <http://menschenrechte.jugendnetz.de/menschenrechte/artikel-1-30/ly/2jY7i78>“

(oder bit.ly/2jY7i78) wurden die Artikel für Jugendliche zusammengefasst.“

Moritz: „Was haben die Menschenrechte mit Demokratie zu tun?“

Matthias: „Artikel 21 besagt, dass jeder Mensch das *Recht auf Demokratie und freie Wahlen* hat.“

Moritz: „Wie schaut das mit den Menschenrechten in Österreich aus?“

Matthias: „Die Menschenrechte sind in Österreich in der Verfassung zu finden. Sie müssen also bei allen neuen Gesetzen in Österreich berücksichtigt werden.“

Moritz: „Danke für die Infos. Servus!“

Matthias: „Servus!“



GEGEN HASS IM INTERNET

Marlene (14), Matthias (14), Nathalie (14), Atilla (13) und Kerstin (13)

In unserer Fotostory geht es um Hass im Internet und was man dagegen tun kann.

Um ins Internet zu kommen, braucht man z.B. ein Handy, einen Computer oder ein Tablet und eine Internetverbindung (z.B. W-LAN). Über das Internet können Nachrichten, Infos und Unterhaltung sehr schnell weiter gegeben werden. Im Internet ist es leichter, seine Gefühle auszudrücken als face-to-face im direkten Kontakt.

Durch das Internet können sowohl positive als auch negative Sachen schneller verbreitet werden. Man traut sich eher, Sachen über andere Personen zu sagen, als wenn man der Person gegenüberstehen würde. Leider werden so auch Vorurteile gegenüber ganzen Personengruppen (z.B. AsylwerberInnen, Menschen mit Behinderung, Homosexuelle, ...) weiter verbreitet.



Jemand schreibt anonym mit seinem Smartphone ein Hassposting in ein Forum im Internet.



Durch das Internet wird das Hassposting schneller verbreitet, weil viele Leute es weiterleiten und viel mehr Leute davon erfahren.



Ein schockiertes Mädchen und ihre beste Freundin lesen das Hassposting und weitere negative Kommentare anderer User und überlegen, was sie dagegen tun können.



Tipps gegen Hass im Internet: Wenn dich ein/e Unbekannte/r anschreibt bzw. beleidigt, sofort blockieren oder diese Person beim Provider oder der Plattform melden. Wenn man gemobbt wird und es zu einer (körperlichen) Auseinandersetzung kommt, zu einer erwachsenen Person gehen und wenn das nicht funktioniert, die Polizei hinzuziehen.

RASSISMUS & DISKRIMINIERUNG

Raphael (13), Pia (13), Flo (13), Johann (14) und Sophie (13)



Jeder Mensch sollte die gleichen Rechte und Chancen haben.

Rassismus und Diskriminierung kommen in den unterschiedlichsten Ländern vor, auch in Österreich. Meist dann, wenn man zum Beispiel

eine andere Herkunft, Hautfarbe oder Religion als die Mehrheitsgesellschaft hat oder Interesse am gleichen Geschlecht.

Ein Vorfall, von dem wir gehört haben, der mit Rassismus zu tun hat:

Ein Mann, der dunkelhäutig ist und eine andere Sprache spricht, wollte in ein anderes Land fliegen, doch er musste wegen seiner Hautfarbe und seiner Sprache das Flugzeug wieder verlassen.

Die Folgen von Rassismus und Diskriminierung:

Im schlimmsten Fall kommt es zu Suizidgedanken, aber es kann auch zu Aggressionen und Angst führen.

Kann man etwas dagegen tun?

Es gibt bereits viele Gesetze, die Rassismus und Diskriminierung verhindern sollen, aber nicht immer bringen sie den gewünschten Erfolg.



UNSERE MEINUNGEN

Ich finde, dass man dunkelhäutige Menschen gleich behandeln sollte!



Ich finde, dass es nicht auf die Hautfarbe ankommt. Schaut auf das Innere!

Dunkel oder hell - es macht keinen Unterschied!



Ich finde, dass homosexuelle Menschen nicht anders sind als wir!



Ich finde, dass alle gleich sind und alle gleich behandelt werden sollten!



Uns hat es gefallen, dass wir uns mit dem aktuellen Thema **Gegen Hass im Internet** beschäftigt haben.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, PWMS des Schulvereins Institut Sancta Christiana
Willergasse 55
1230 Wien